# Pressemitteilung



Insulaner und Gäste engagieren sich gemeinsam gegen Plastikmüll:  
Acht neue Strandmüllboxen für die Insel Föhr

Föhrer Sponsoren ermöglichen die Aufstellung der Boxen, die Gemeinden übernehmen die Entsorgung des gesammelten Strandmülls.

Wyk auf Föhr, 20. Juni 2016

Acht neue Strandmüllboxen stehen seit letztem Freitag an den Stränden der Insel Föhr. Sie laden Gäste und Einheimische ein, gegen die Verschmutzung der Strände aktiv zu werden und eingesammelten Meeresmüll zu entsorgen.

Der BUND Föhr hat die Anschaffung der Boxen im Rahmen seines Projektes „Plastikfrei wird Trend“ ins Rollen gebracht. „Mit den Strandmüllboxen möchten wir für das Thema Müll im Meer sensibilisieren“, erklärt Projektmanagerin und Initiatorin Angela Ottmann vom BUND Föhr. „Jeder, der am Strand angeschwemmten Müll einsammelt, hat anschließend ein verändertes Bewusstsein und einen geschärften Blick für diese Problematik. Der Müll im Meer verunstaltet ja nicht nur unsere Strände, sondern birgt auch viele Gefahren für die Tier- und Pflanzenwelt.“

Möglich wurde die Aktion durch Sponsorengelder von der Insel: Der Lions Club, die Föhr Tourismus GmbH mit dem „Club der Föhr-Freunde“, die Firma Eisen-Gustav sowie eine Privatspende haben die Anschaffung der Strandmüllboxen finanziert. „Wir wollen saubere Strände und unsere Gäste wollen saubere Strände. Durch die Boxen entsteht eine Win-win-Situation“, sagt Rainer Hansen, derzeitiger Präsident des Lions Club Föhr. „Das ist eine tolle Idee, die wir absolut förderungswürdig finden.“

Die Föhrer Gemeinden Oldsum, Utersum, Borgsum, Nieblum und Wyk unterstützen das Projekt durch die regelmäßige Entsorgung des gesammelten Strandmülls. „Ich freue mich immer, wenn sich Menschen mit unserem Strand identifizieren. Dass ihnen nun die Möglichkeit gegeben wird, sich zu engagieren, finde ich gut“, erklärt Friedrich Riewerts, Bürgermeister der Gemeinde Nieblum.

In die neuen Strandmüllboxen sollen ausschließlich Abfälle entsorgt werden, die vom Meer angespült wurden, betont Angela Ottmann (BUND Föhr/Plastikfrei wird Trend). Private Abfälle sowie Hundekotbeutel sollen weiterhin über die aufgestellten Abfallbehälter bzw. über den Hausmüll entsorgt werden.

**An folgenden Standorten finden Sie die neuen Strandmüllboxen:**Dunsum: Sörenswai   
Utersum: Strandübergang Kurklinik   
Utersum Hedehusum: Strandübergang beim Nationalparkschild   
Borgsum: Parkplatz nahe Witsum am Sandhaken   
Nieblum Goting: Strandübergang FKK Strand   
Nieblum Goting: Strandübergang Parkplatz beim Strandkorbwärter   
Nieblum: Strandübergang nähe Surfschule   
Wyk: Hundestrand beim Flugplatz, Anfang Teerdeich

Viel Wissenswertes zum Thema Müll im Meer vermittelt die aktuell laufende Ausstellung „Mensch. Müll. Meer.“ im Nationalparkhaus Föhr, Hafenstraße 23, Wyk auf Föhr.

Kontakt:

Angela Ottmann, Projektmanager Kampagnenbüro Plastikfrei wird Trend  
[angela.ottmann@plastikfrei-wird-trend.de](mailto:angela.ottmann@plastikfrei-wird-trend.de), Telefon: Tel. 04681 74 61 720

Jennifer Timrott, Projektmanager Kampagnenbüro Plastikfrei wird Trend  
[jennifer.timrott@plastikfrei-wird-trend.de](mailto:jennifer.timrott@plastikfrei-wird-trend.de) , Mobil: 0176 68 28 03 64